BERLIN RECYCLING VOLLEYS

BR VOLLEYS VS. **VFB FRIEDRICHSHAFEN**

04. November 2026 | 19:00 Uhr | Max-Schmeling-Halle

VFB FRIEDRICHSHAFEN

VOLLEY MAX



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

SPITZENSPORT IM SCC

ETL

VOLLEYBALL BUNDESLIGA

W



ENGAGIERT FÜR BERLIN

Anspruch verbindet.

Seit mehr als einem Jahrzehnt sind die Weberbank und die BR Volleys eng verbunden. Leistungsfähigkeit und Begeisterung auf allerhöchstem Niveau zeichnen beide Institutionen gleichermaßen aus. Durch ihr Engagement in der Nachwuchsförderung für die SCC JUNIORS unterstützt die Weberbank zudem die Talente von heute und Stars von morgen. Mehr Informationen: weberbank.de/engagement

Die Privatbank der Hauptstadt.

Weberbank

15 JAHRE BERLIN RECYCLING VOLLEYS

Gemeinsam singen und gewinnen! Das wäre unser Traumszenario für den heutigen großen Jubiläumsspieltag. Dieses ewige Duell mit dem VfB Friedrichshafen wird von unserem Titelsponsor Berlin Recycling als „Partner des Tages" präsentiert und zusammen haben wir uns eine besondere Aktion überlegt. „Sweet Caroline" von Neil Diamond ist der wahrscheinlich am häufigsten gespielte Song in unserem Volleyballtempel. Zu dem Lied wurde in dieser Arena geschunkelt, geträllert und gefeiert. Heute wird der Klassiker gemeinsam mit Sänger Patrick Bopp ein Stück weit neu interpretiert, und alle Zuschauer sind aufgerufen, mitzusingen, um in der zweiten Satzpause einen Moment zu schaffen, der in Erinnerung bleibt. Den umgedichteten Liedtext findet Ihr auf der Klatschpappe. Ölt die Stimmen und macht mit! Wer den Aktionsspieltag zusätzlich unterstützen möchte, kann heute wieder sein Becherpfand spenden, um das BR Volleys Talente-Camp 2027 zu fördern.

Foto: Justus Stegemann, Foto Titel: Pressefoto Gora

IMPRESSUM | VOLLEY MAX – Das Spieltagsmagazin der BR Volleys

HERAUSGEBER

SCC Volleyball Marketing GmbH
Glockenturmstraße 3 · 14053 Berlin
Telefon: 030 48 82 56 70
info@br-volleys.de

Geschäftsführer
Kaweh Niroomand,
Matthias Klee

Redaktion
Christof Bernier

VERLAG & GESAMTPRODUKTION

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Telefon: 030 43 777 82 - 0
Telefax: 030 4 777 82 - 22
info@raz-verlag.de
www.raz-verlag.de

Geschäftsführung
Tomislav Bucec

Redaktion
Bernd Karkossa
Redaktion_vom@raz-verlag.de

Anzeigen
Falko Hoffmann
Anzeigen@raz-verlag.de

Druckdaten
Druckdaten@raz-verlag.de

Satz & Gestaltung
Daniel Isbrecht

Bildbearbeitung und KI-Einsatz: Einzelne Bildmotive und Texte dieses Magazins wurden unter Einsatz KI-gestützter Werkzeuge bearbeitet, optimiert oder aus mehreren Bildvorlagen gestalterisch zusammengesetzt. Die redaktionelle und gestalterische Verantwortung liegt bei der Redaktion.



SPITZENSPIEL MIT ARGENTINISCHEM EINSCHLAG

Topspiel steht drauf, aber ist auch schon Topspiel drin? Im dritten Heimauftritt an einem Mittwochabend in Serie empfangen die Berlin Recycling Volleys heute den VfB Friedrichshafen zu einem weiteren ewig jungen Duell der Rivalen. Damit begegnen sich zwei Teams aus der Spitzengruppe, die bisher noch ungeschlagen sind. Einen Club wird es beim von der Berlin Recycling GmbH präsentierten Jubiläumsspieltag in der Max-Schmeling-Halle erwischen.

„Ich habe ein Gefühl für die Historie, die in diesem Verein steckt, denn ich habe schon vor 30 Jahren gegen Friedrichshafen gespielt. Der VfB war über eine sehr lange Zeit der beste Club in Deutschland und hat ein großes Erbe. Dann kamen die BR Volleys nach oben und so hat es sich zu dem absoluten Klassiker entwickelt“, bewertet Andrea Anastasi als langjähriger Beobachter aus der Ferne das häufigste Duell im deutschen Volleyball. Beim Ligacup (3:1 für Berlin) bekam der Italiener einen Vorgeschmack auf die prestigeträchtige Begegnung. „Das ist der erste echte Gradmesser zuhause. Für mich ist es ein wichtiges Spiel, aber auch nicht das wichtigste in dieser Woche“, hat Anastasi das Pokal-Achtelfinale am Samstag in Hildesheim im Hinterkopf, wohlwissend: „Der Gegner ist stark und deshalb bin ich froh, dass wir in diesem Duell die Fans auf unserer Seite haben. Der Heimvorteil kann richtig wichtig werden, denn es wird sicher ein umkämpftes Spiel. Ich bin gespannt, was uns erwartet, bin aber optimistisch.“

Besonders ist die Partie für Louis Kunstmann, der letztes Jahr noch mit Friedrichshafen zum Entscheidungsspiel im Playoff-Halbfinale in Berlin aufschlug. Damals zeigten die BR Volleys ihr Meister-Gesicht, siegten mit 3:0 und ließen zu keiner Zeit Zweifel am Ausgang der Partie aufkommen. Es war der 74. Erfolg im 160. Vergleich. Anschließend wurde auch die SVG Lüneburg im Finale dreimal in Folge geschlagen. Der Heimsieg gegen den VfB wurde so zum Knackpunkt einer turbulenten Saison. Seitdem hat sich in beiden Kadern viel verändert. Zum Beispiel konnten sowohl die Hauptstädter als auch die

Foto: Christoph Pabel



Süddeutschen Qualität aus der argentinischen Nationalmannschaft hinzugewinnen. Während auf Berliner Seite Nicolas Zerba zum Saisonstart regelmäßig auf sich aufmerksam macht, sticht der 23-jährige Außenangreifer German Gomez beim VfB oft hervor. Gemeinsam mit seinem Landsmann Gustavo Maciel (Mittelblock) teilt sich das Sprungwunder die vier MVP-Medaillen in dieser Spielzeit auf. Denn wie auch die Berliner hat das Team von Trainer Adam Swaczyna vier Siege auf dem Konto, allerdings einen Punkt weniger (11). Zuletzt musste man sich zuhause gegen die Energiequelle Netzhoppers KW nämlich mächtig strecken (3:2), wobei eine heiß diskutierte Schiedsrichterentscheidung beim Stand von 14:14 im Tiebreak zugunsten des VfB ausfiel und die Gemüter erhitzte. Am Dienstagabend (nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe) könnten die Häfler mit einem Sieg beim VC Olympia Berlin in der Tabelle vorbeigezogen sein. Anastasi hat die genannten Namen jedenfalls im Auge: „Ihre zwei Argentinier sind sehr stark. Gomez hat großes Potenzial im Angriff. Wir müssen versuchen, ihn zu kontrollieren. Gleiches gilt für den Franzosen Toledo, der beim Ligacup sehr gut gegen uns gespielt hat. Dazu kommt mit Berkhout ein erfahrener Zuspieler.“ Und wo ist der VfB verwundbar? Diese Frage umschifft der Trainerfuchs gewohnt elegant: „Ich denke noch nicht über die Schwächen des Gegners nach, eher über unsere. In der Annahme habe ich in den letzten Spielen Fortschritte gesehen. Aber wir müssen uns vor allem im Break-Bereich steigern – das heißt Block, Aufschlag und Gegenangriff aus der Abwehr. Das ist alles noch nicht gut genug.“ Trotz der vielen Stellschrauben haben Ruben Schott & Co. ihrem Headcoach und ihren Fans schon reichlich Freude bereitet und wollen daran heute anknüpfen.

„In der Annahme habe ich in den letzten Spielen Fortschritte gesehen. Aber wir müssen uns vor allem im Break-Bereich steigern – das heißt Block, Aufschlag und Gegenangriff aus der Abwehr. “

Berlin Recycling Volleys



Nr.	Name	Position	Geburtsdatum	Größe	Nation
1	**Maximilian Treiter**	Libero	26.04.05	188	GER
4	**Yannick Goralik**	Mittelblock	23.10.97	206	GER
5	**Louis Kunstmann**	Mittelblock	10.09.00	204	GER
10	**Daniel Malescha**	Diagonal	28.04.94	203	GER
12	**Florian Krage-Brewitz**	Mittelblock	11.01.97	204	GER
13	**Ruben Schott**	Außenangriff	08.07.94	192	GER
14	**Tom Koops**	Außenangriff	10.12.00	193	NED
17	**Arthur Wehner**	Zuspiel	25.05.05	205	GER
19	**Alexandru Rata**	Diagonal	10.07.00	197	ROU
22	**Erik Shoji**	Libero	24.08.89	184	USA
23	**Nolan Flexen**	Außenangriff	12.02.02	204	USA
24	**Ryan Barnett**	Außenangriff	08.05.03	196	USA
37	**Nicolas Zerba**	Mittelblock	13.06.99	204	ARG
91	**Joshua Tuaniga**	Zuspiel	18.03.97	195	USA
	Andrea Anastasi	Trainer	08.10.60		ITA
	Saverio Di Lascio	Co-Trainer	01.03.90		ITA
	Matias Coria Nazzi	Co-Trainer (Scout)	22.02.97		ARG

Foto: Justus Stegemann

STADT UND LAND
Zimmer, Küche, Bad, Berlin.



Es macht einfach Spaß

Thien Nguyen hat seine Ausbildung absolviert und berät nun Mieterinnen und Mieter

www.stadtundland.de/karriere

Kaiserwetter.de / Foto: Photothek

VfB Friedrichshafen



Nr.	Name	Position	Geburtsdatum	Größe	Nation
1	**Ruben Lorente Camacho**	Zuspiel	02.05.98	185	ESP
2	**Gustavo Antonio Maciel**	Mittelblock	15.01.02	205	ARG
3	**Joris Berkhout**	Zuspiel	02.10.99	198	NED
5	**Sam Flowerday**	Außenangriff	30.05.02	194	AUS
6	**German Gomez**	Außenangriff	19.04.03	193	ARG
8	**Mateusz Czunkiewicz**	Libero	16.12.96	185	POL
9	**Pierre Toledo**	Diagonal	08.04.00	198	FRA
10	**Lucas Huckle**	Libero	28.03.06	186	GER
14	**Parker Van Buren**	Diagonal	26.04.02	205	USA
15	**Oskar Mikkelsen**	Mittelblock	17.06.04	217	DEN
16	**Simon Kohn**	Außenangriff	05.08.04	190	GER
24	**Jonas Van Huizen**	Außenangriff	18.06.02	193	CAN
25	**Stefan Kokeza**	Mittelblock	15.04.04	206	SRB
99	**Alexis Wilson Velazquez**	Mittelblock	23.10.03	202	CUB
	Adam Swaczyna	Trainer	04.05.89		POL
	Patryk Gosztyla	Co-Trainer	19.08.93		POL

Foto: VfB Friedrichshafen



STARKER AUFSCHLAG
STARKE SICHERHEIT

B·E·S·T · ✖ · BERLIN RECYCLING VOLLEYS

bestvd.com info@bestvd.com 030 3434670

TABELLE & ANSETZUNGEN

Stand 31.10.2026

Rang	Team	Spiele	Siege	Sätze	Punkte
1	SWD powervolleys Düren	4	4	12:0	12
2	BERLIN RECYCLING Volleys	4	4	12:1	12
3	VfB Friedrichshafen	4	4	12:4	11
4	SVG Lüneburg	4	3	9:3	9
5	Barock Volleys MTV Ludwigsburg	3	3	9:2	8
6	cerebricks VOLLEY GOATS Mitteldt.	4	2	8:7	7
7	BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe	4	1	6:9	4
8	VCO Berlin	3	1	3:6	3
9	Helios GRIZZLYS Giesen	2	1	4:5	2
10	TV Rottenburg	3	1	3:8	2
11	SV Warnemünde	4	1	3:11	2
12	Energiequelle Netzhoppers KW	4	0	5:12	2
13	WWK Volleys München	4	0	3:12	1
14	FT 1844 Freiburg	3	0	0:9	0

Ergebnisse	04. Spieltag
Düren vs. Warnemünde	3:0
Ludwigsburg vs. Karlsruhe	3:2
Berlin vs. VCO Berlin	3:0
Friedrichshafen vs. Königs Wust.	3:2
Rottenburg vs. München	3:2
Mitteldeutschland vs. Freiburg	3:0

Ansetzungen	05. Spieltag
VCO Berlin vs. Friedrichshafen	03. Nov | 18:00
Königs Wust. vs. Düren	03. Nov | 19:00
Warnemünde vs. Ludwigsburg	03. Nov | 19:30
Karlsruhe vs. Rottenburg	03. Nov | 20:00
Berlin vs. Friedrichshafen	04. Nov | 19:00
Giesen vs. Mitteldeutschland	04. Nov | 19:00
Freiburg vs. Lüneburg	04. Nov | 20:00
VCO Berlin vs. Königs Wust.	11. Nov | 18:30

Unsere große Weihnachtsaktion

Mit dem Code
LACHENSCHENKEN
jibt's bis zum 30.11.2026
10 % Rabatt
uff alle JUTscheine





















Jibt's online ooch zum Ausdrucken!

prime time theater

primetimetheater.de/gutschein

Müllerstraße 163, 13353 Berlin-Wedding @primetimetheater

DAS BERLINER KULT-THEATER

Danke unseren Sponsoren & Unterstützern

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt BERLIN

STADT UND LAND Zimmer, Küche, Bad, Berlin.

RADIO 98.2 PARADISO

SPIELBANK BERLIN

BB Bank

RAZ Verlag EINFACH MEHR DAVON



DER DOPPELPACK AUS ARGENTINIEN

Sie tauchen immer häufiger in der Bundesliga auf: Spieler aus Argentinien. Nicht nur die BR Volleys haben mit Nicolas Zerba einen Argentinier im Kader. Beim heutigen Gegner sind es sogar zwei. Mittelblocker Gustavo Maciel spielte schon in der Vorsaison – auffällig gut – für den VfB Friedrichshafen. Nun kam mit German Gomez noch ein hochveranlagter Außenangreifer hinzu.

Der 2,05 Meter große Maciel kam im vorherigen Sommer vom argentinischen Spitzenclub Ciudad Voley und hat trotz seiner gerade mal 24 Jahre bereits eine beeindruckende Titelsammlung vorzuweisen: Viermal holte er den argentinischen Pokal, dreimal die Meisterschaft, dazu zweimal den Supercup. Zur letzten Saison wagte er den nächsten Schritt. „Europa ist eine der besten Möglichkeiten, um als Spieler und als Mensch zu wachsen“, sagte Maciel. „Friedrichshafen ist meine erste Station im Ausland, und ich bin sehr glücklich über diese Chance.“ Diese wusste der Mittelblocker zu nutzen. Mit seinem Aufschlag tat er den BR Volleys in den direkten Duellen schmerzhaft weh. Besonders imponierend waren in seinem Premierenjahr in der Bundesliga aber seine Blockfähigkeiten. 62 Blockpunkte und damit genau einen pro Satz verbuchte Maciel. Das war gemeinsam mit Jakob Günthör von Giesen Ligabestwert. Erste Erfahrungen in der argentinischen Nationalmannschaft sammelte er in der Volleyball Nations League. Mit Luciano Vicentin hatte Maciel zudem einen ehemaligen Häfler an seiner Seite, der bei seiner Entscheidung für Friedrichshafen eine wichtige Rolle spielte. „Er hat nur positiv über den Club, die Stadt und die Fans gesprochen“, so Maciel, der sich nach einem Jahr in seiner Entscheidung bestätigt fühlen dürfte.

Neuzugang German Gomez ist 23 Jahre alt und gehört der Volleyball-Albiceleste bereits seit drei Jahren an. Der 1,93 Meter große Allrounder kommt vom spanischen Erstligisten Pamesa Teruel Voleibol und ist in den ersten Wochen bei Friedrichshafen durchaus eingeschlagen. Vier nationale Titel in Argentinien und die Vizemeisterschaft in Frankreich stehen in seiner Erfolgsbilanz. Auch von Gomez erwartet Chefcoach Swaczyna eine Menge: „Wir wissen, dass er annehmen kann. Dazu bringt er enorme Sprungkraft und einen starken Arm mit. Ich bin überzeugt, dass er uns helfen wird – und wir ihm dabei, seine nächsten Entwicklungsschritte zu machen.“ Das konnte Gomez beim Ligacup und in den ersten Bundesligaspielen bereits unter Beweis stellen. Neben der sportlichen Perspektive reizt den Südamerikaner auch das neue Umfeld in Deutschland: „Deutschland ist sehr professionell aufgestellt, die Liga ist stark und die Fans leben den Volleyball mit großer Leidenschaft.“ Es scheint also zu passen für die Argentinier am Bodensee.

Fotos: Alexander Hoth

Euer Sport ist unsere Leidenschaft.



Wir bewegen Berlin – die Sportförderung der Berliner Sparkasse.

berliner-sparkasse.de/sport

Weil's um mehr als Geld geht.

Berliner Sparkasse

23 NOLAN FLEXEN

AUSSENANGRIFF

HAND AUFS HERZ ...

Welche schlechte Angewohnheit versuchst du schon seit Jahren loszuwerden?

Fingernägelkauen

Welche Angewohnheit von dir könnte deine Mitspieler vermutlich nerven?

Ich schnipse meinen Mitspieler hinter die Ohren

Welche völlig unnütze Fähigkeit beherrschst du erstaunlich gut?

Latte Art bei der Kaffeezubereitung

Welche Kleinigkeit kann deinen ganzen Tag retten?

Guter Kaffee am Morgen, wie ich ihn heute von meiner Frau bekam

Was ist die unnötigste Sache, für die du jemals Geld ausgegeben hast?

Ich habe mir für 90 Euro noch eine dritte Sonderedition von „Herr der Ringe" gekauft.

Wann hast du dich zuletzt selbst überrascht?

Mit meinem neuen, hohen Anwurf für den Aufschlag

Welcher Song ist dein heimlicher Guilty Pleasure?

Sunrise von Norah Jones

Was hast du zuletzt die KI / Chat GPT gefragt?

Ein Film-Rezept für Einstellungen an meiner Kamera

Bei welcher Sache bist du überraschend altmodisch?

Ich schreibe noch handschriftlich Merkzettel

Fotos: Justus Stegemann

MAL ANGENOMMEN ...

Du wachst morgen auf und bist kein Volleyballprofi mehr. Welchen Beruf würdest du ausüben?

Ranger in einem Nationalpark

Du darfst eine Woche lang in einer anderen Epoche leben. Welche wählst du?

Wilder Westen im späten 18. Jahrhundert als Viehtreiber-Cowboy von Texas nach Montana

Du kannst für einen Tag mit Tieren sprechen. Welches Tier würdest du zuerst befragen?

Bären! Ich würde mit einem Bären die Aussicht genießen und ihn fragen, was er gerade denkt.

Du bekommst eine Million Euro, musst sie aber innerhalb von 24 Stunden ausgeben. Wofür?

Für eine schöne Blockhütte zwischen Bergen und Wäldern irgendwo im Nirgendwo

Du dürftest für einen Tag mit einem Mitspieler das Leben tauschen. Wen wählst du?

Alexandru, um in seine Gedanken zu schauen

Du bekommst die Hauptrolle in einer Fernsehserie. Welches Genre wäre es?

Definitiv eine Sitcom

Du dürftest mit einer berühmten Persönlichkeit einen Tag lang das Leben tauschen. Wer wäre es?

Ein Profifußballer wie Erling Haaland

Du musst mit zwei Teamkollegen eine WG gründen. Wer zieht ein?

Louis und Nico wären dabei, Ryan definitiv nicht

Du darfst einen Mitspieler für eine Woche zum Cheftrainer ernennen. Wer bekommt den Job?

Flo, dann hätten wir erstmal eine Woche frei.

Du musst mit einem Teamkollegen an einer Quizshow teilnehmen. Wen nimmst du mit?

Ich habe lange gedacht, ich nehme Ryan, aber ich entscheide mich für unseren Physio Wojtek.

Die Mannschaft dreht einen Actionfilm. Wer spielt den Helden und wer den Bösewicht?

Yannick als Bösewicht und Louis als Held

Du könntest einen legendären Sportmoment live miterleben. Welchen wählst du?

Courtside bei Michael Jordans Fadeaway-Dreier

23 NOLAN FLEXEN

AUSSENANGRIFF

BERLIN RECYCLING VOLLEYS

SAISON 26|27



Foto: Justus Stegemann

Wir danken unseren VOLLEY MAX











































Partnern und Unterstützern!











































15 JAHRE BERLIN RECYCLING VOLLEYS



DR. KARSTEN HOLLAND
DER ENTERTAINER

Wenn in der Max-Schmeling-Halle die Stimmung den Siedepunkt erreicht, hat die Mannschaft der Berlin Recycling Volleys meist einen guten Job gemacht. Das Gleiche gilt für Dr. Karsten Holland. Arenasprecher, Moderator oder einfach „Die Stimme“: Seit fast 30 Jahren ist er fester Bestandteil im Eventprogramm des Vereins. Obwohl er eigentlich lieber selbst Leistungssportler geworden wäre. Wie schafft man das alles? Eine orthopädische Praxis leiten und im Krankenhaus Operationen durchführen? Mannschaftsarzt der Volleyball-Nationalmannschaft und damit den halben Sommer unterwegs sein? Familienvater mit Frau, Tochter und Sohn? Und nicht zuletzt von Anfang an „die Stimme“, den Entertainer bei den Spielen der Berlin Recycling Volleys im Volleyballtempel geben,

Fotos: Christoph Pabel, Sebastian Wells



HOLLANDS MOMENT AUS 15 JAHREN: „Vor dem Final Four 2015 in Berlin haben wir uns für die Opening-Zeremonie etwas Besonderes überlegt. Ein kleines Mädchen schläft mit dem Pokal im Kinderbett, wacht auf und stellt den Pokal auf eine Empore, der wird dann mit Pyro präsentiert. Das Mädchen war eine siebenjährige Freundin meiner Tochter, das Bettchen war aus unserem Kinderzimmer und stand in der Mitte der Arena. Sie hatte Kopfhörer auf, wir haben ihr gesagt: „Jetzt steh auf, stell den Pokal auf die Empore. Du machst das ganz toll. Nicht erschrecken, gleich zischt es hinter dir.“ Wir waren so nervös. Dann kamen die Fahnenträger der vier Vereine aus den vier Ecken der Arena. Sofort brandete riesiger Jubel auf. Alles ging auf. Das war so schön.“

das Publikum mitreißen und bei guter Laune halten? Dr. Karsten Holland lächelt: „Das muss schon ganz gut organisiert sein. Spiele sind meist abends oder am Wochenende, da schaffen wir es halt.“ Um dann zuzugeben: „Die 30 Jahre, die ich das mache, merkt man schon. Mittwoch beginnt mein Tag um halb acht, da gebe ich Spritzen. Dann geht’s in den OP.“ Danach ist Sprechstunde. Anschließend fährt er von Spandau nach Charlottenburg, holt zu Hause ein paar Sachen ab, kämpft sich durch den Verkehr zur Max-Schmeling-Halle. Um 19.30 Uhr fängt ein Champions-League-Spiel an. „Wenn das über fünf Sätze geht bis 23 Uhr – dann spüre ich, was ich getan hab. Selbstgewähltes Schicksal, ich weiß.“ Er lacht. Weil ihm das alles solchen Spaß macht.

Begonnen hat alles damit, dass sich Holland als DJ etwas Taschengeld verdiente. Bei der Abifeier seines Jahrgangs sorgte er ebenso für gute Laune. Weshalb ihn ein paar Monate später sein Sportlehrer Fiete Lemke anrief: Er solle beim damaligen Bundesligisten Post SV den Entertainer geben. „Ich verstehe nichts von Volleyball“, antwortete

Fotos: Andreas Gora, Justus Stegemann



Seit 1966: sportliche Höchstleistungen
für den glänzenden Auftritt Deines Autos!

Glanz schön clever:
Sparen mit der
VIP-CARD
Jetzt auch digital
viele Vorteile erhalten!



... EINE TOLLE GESCHENKIDEE

Stark und mit Hochdruck
gegen den Schmutz –
faire Pflege für Lack,
Felgen und Unterboden

Die bessere Autowäsche
in und um Berlin – auch in Deiner Nähe.
Dein Auto wird es lieben.

www.cosy-wasch.de

COSY WASCH

der junge Mann. „Darum wollen sie dich ja haben. Du sollst Stimmung machen!“ Der neue Job machte ihm Spaß, und als der Verein nach Hellersdorf umzog, blieb ihr Moderator in der Sömmeringhalle beim SCC. Fast 30 Jahre ist das her. An seiner Seite für den technischen Ablauf war zunächst Robert Fekl, der noch immer punktuell einspringt. Als der Berlin verließ, wurde Jörg Günzel sein DJ und Mann für alle technischen Fragen. Seitdem sind diese beiden kongeniale Partner. Anfangs vor wenigen Fans. „Wenn zu Champions-League-Spielen 1500 Zuschauer kamen, haben wir uns total gefreut“, erinnert sich das Urgestein des Vereins. Dann kam der Wechsel in die Max-Schmeling-Halle. Unvergessen für Holland die Premiere gegen Düren 2008. „Als der Unterring immer voller wurde, wurde auch der Oberring geöffnet. Ich vergesse nie den Anblick, als die schweren Molton-Vorhänge weggezogen wurden. Plötzlich sahen wir: Der Oberring war ja auch schon halbvoll. Die Leute strömten weiter hinein. Es war unglaublich.“

Karsten Holland wäre gern selbst Leistungssportler geworden. Wie sein Vater Lothar, der in der Fußball-Junioren-Nationalmannschaft spielte, Kapitän der Berliner Stadtauswahl war. Vergleichbares gelang dem Filius nicht, doch er fand seinen eigenen Weg. Er liebte das Entertainment, er liebte die Stimmung in Stadien. Und er wollte für die Athleten, die er bewunderte, eine Atmosphäre schaffen, in der sie ihre beste Leistung abrufen konnten. Als Beispiel erzählt er von der Runde im Playoff-12 gegen Istanbul 2017: „Wir verlieren vorher auswärts 2:3, liegen 0:2 hinten, und ich mit meiner großen Klappe sagte: Das wird eine ganz lange Volleyball-Nacht. Dass wir dann wirklich 3:2 und den folgenden Golden Set gewonnen haben, das ist toll gewesen. Mit Hilfe der Atmosphäre in der Halle es zu schaffen, Spiele zu drehen, das macht riesig Spaß.“

Die Entwicklung der BR Volleys sieht er mit großer Freude. Besonders, was die Zahl der Fans angeht. „Heute gibt es kein Spiel mehr gegen einen Aufsteiger mit weniger als 3000 Zuschauern. Wir sind in Europa auf Top-Level“, sagt der Arzt, der mit der Nationalmannschaft viel herumkommt, „das ist viel besser als bei den meisten Spielen der Volleyball Nations League. Das vergessen wir manchmal. Weil wir uns mit anderen Sportarten vergleichen.“ Luft nach oben sieht er dennoch. „Wir müssen immer am Ball bleiben. Ich glaube, du brauchst eine erfolgreiche Mannschaft, ich glaube aber auch, dass Sport-Entertainment die Leute anlockt. Die freuen sich über einen unterhaltsamen Abend.“ Dass die Fans der BR Volleys beides bekommen, daran hat Holland einen großen Anteil.



Foto: Andreas Gora



VOLLEYBALLTEMPEL WIRD ZUM 3D-ERLEBNIS

Plötzlich bewegte sich der Hallenboden, Bilder schossen in die Höhe und der Volleyballtempel verwandelte sich in eine spektakuläre virtuelle Bühne. Beim „Duell der Giganten“ gegen den VfB Friedrichshafen am 23. Januar 2019 präsentierten die BR Volleys eine Show, wie sie der deutsche Volleyball zuvor noch nicht erlebt hatte. Anlass war das zehnjährige Jubiläum des Volleyballtempels. Im Rahmen der Reihe „10 Jahre | 10 Highlights“ erzählte eine auf den Court projizierte 3D-Animation die Erfolgsgeschichte der vergangenen Dekade. Spielfeldlinien verschwanden, optische Illusionen ließen das Spielfeld scheinbar seine Gestalt verändern. Das aufwendige Einläuten der Teampräsentation entstand gemeinsam mit Titelsponsor Berlin Recycling und Arenabetreiber Velomax.

7.276 Zuschauer und das Publikum der SPORT1-Liveübertragung erlebten das Spektakel. „Das hat ein bisschen was von NBA hier“, rief der begeisterte Kommentator Hajo Wolff ins Mikrofon. Doch wie es dann manchmal so ist im Sport: Die Euphorie verflog schnell, denn die Berliner unterlagen einem VfB in Höchstform klar mit 0:3. Gästetrainer Vital Heyen jubelte, doch die außergewöhnliche Inszenierung blieb als einer der eindrucksvollsten Momente der Jubiläumssaison in Erinnerung.

Das Erlebnis kann man sich auf der Landingpage „15 Jahre BR Volleys“ noch einmal anschauen.

Foto: Maximilian Franz

Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infotelefon BIÖG: 0800 137 27 00



Spiele mit Glück und Verstand.

Unser LOTTO-Trainer und der Glücks-Schornsteinfeger empfehlen Spielen mit Verantwortung.

LOTTO® Berlin



15 JAHRE / 15 MOMENTE
AUSVERKAUFT! REKORDABEND OHN

8.553 Menschen, ein Meer aus Orange und eine Atmosphäre, die unter die Haut ging: Am 2. Mai 2013 schrieb der Volleyballtempel Geschichte. Erstmals war die Max-Schmeling-Halle bei einem Heimspiel der BR Volleys bis auf den letzten Platz gefüllt. Mehr noch: Nie zuvor hatten so viele Zuschauer ein Bundesligaspiel im deutschen Volleyball verfolgt. Ein neuer Rekord – und die perfekte Kulisse für die erste Meisterfeier in der eigenen Arena. Eigentlich.

Die Vorfreude war riesig. Erst seit 2011 bestritten die BERLIN RECYCLING Volleys sämtliche Heimspiele in der Max-Schmeling-Halle. Was wenige Jahre zuvor mit einzelnen Gastspielen begonnen hatte, war längst zu einem außergewöhnlichen Erfolgsmodell geworden. Nun sollte der Volleyballtempel erstmals restlos ausverkauft sein. Schon beim ersten Finale gegen den VfB Friedrichshafen hatten 7.683 Fans ihre Mannschaft zum 3:1-Sieg getragen. Anschließend legten die Berliner am Bodensee nach: Wieder 3:1, wieder Jubel. In der „best-of-five"-Serie stand es 2:0. Nur noch ein Sieg trennte das Team von Trainer Mark Lebedew von der Titelverteidigung.

Der Donnerstagabend, unmittelbar nach dem Maifeiertag, versprach deshalb weit mehr als ein gewöhnliches Spitzenspiel. Auf den Rängen herrschte Festtagsstimmung, die orangefarbenen Tribünen bebten. Fans und Verantwortliche träumten davon, die Meisterschale erstmals in der Max-Schmeling-Halle in die Höhe zu stemmen. Dass die Arena nun tatsächlich ausverkauft war, setzte zugleich ein Ausrufezeichen für den gesamten deutschen Volleyball. Wo die Sportart andernorts um Aufmerksamkeit kämpfen musste, strömten in Berlin Tausende zu einem Bundesliga-Endspiel.

Doch der VfB Friedrichshafen hatte andere Pläne. Das Team von Stelian Moculescu, zwölfmaliger Deutscher Meister, wehrte sich gegen das drohende Saisonende. Die Gäste spielten entschlossen auf und holten die ersten beiden Sätze mit 25:22 und 25:21. Bei den Berlinern lief wenig zusammen. Die enorme Erwartung schien die Mannschaft eher zu lähmen als zu beflügeln. „Die vielen Leute waren heute auch eine Belastung für das Team", erklärte Geschäftsführer Kaweh Niroomand anschließend. „Keiner der Spieler hat Normalform erreicht." Im dritten Satz bäumten sich die Gastgeber auf. Mit 25:23 verkürzten sie, und für einen Moment keimte die Hoffnung auf eine jener Aufholjagden, für die dieses Team bekannt war. Doch Friedrichshafen ließ sich nicht mehr stoppen. Das 25:20 im vierten Durchgang besiegelte die 1:3-Niederlage. Statt Meisterjubel gab es enttäuschte Gesichter und die Erkenntnis: Die Schale musste warten. Der VfB hatte auf 1:2 verkürzt.

Foto: Eckhard Herfet



NE MEISTERSCHALE

Drei Tage später bot sich den Berlinern in der ZF Arena die nächste Chance. Wieder wurde es ein Drama. Paul Carroll, Robert Kromm, Scott Touzinsky und ihre Mitspieler gewannen die ersten beiden Sätze mit 25:23 und 25:22. Dann schlug Friedrichshafen zurück, glich mit 25:23 und 25:22 aus und führte im Tiebreak beim Seitenwechsel bereits mit 8:4. Ein fünftes Finalspiel in Berlin schien plötzlich unausweichlich. Doch die BR Volleys fanden noch einmal zurück. Der eingewechselte Roko Sikirić setzte mit einer Aufschlagserie den Gegner unter Druck und stellte auf 9:9. Berlin drehte den Entscheidungssatz und gewann mit 15:11. Nach 133 Minuten war die Titelverteidigung perfekt: die fünfte Deutsche Meisterschaft der Vereinsgeschichte, die zweite in Folge. Kapitän Scott Touzinsky stemmte die Schale in die Höhe, Trainer Lebedew ließ seinen Emotionen freien Lauf.

„Der VfB Friedrichshafen und wir haben eine tolle Werbung für Volleyball in Deutschland gemacht“, bilanzierte Niroomand. Der Rekordabend vom 2. Mai hatte zwar nicht mit einer Meisterfeier geendet. Aber er bewies eindrucksvoll, welche Strahlkraft der Volleyball in Berlin inzwischen entfaltet hatte. Die Schale kam wenige Tage später. Die Gewissheit, dass der Volleyballtempel wirklich voll werden konnte, blieb.

Serien-Fans uffjepasst!

IN-ECHT-FLIX
präsentiert
GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING®









Infos & Tickets unter
primetimetheater.de
@primetimetheater
DAS BERLINER KULT-THEATER



POST AUS DEM OBERRANG

Auch in dieser Saison beobachtet unser Kolumnist, dessen Zwillingsbruder einst im Boulevardjournalismus aktiv war, mit Argusaugen und einer Prise Ironie die Volleyball Bundesliga. Es ist wieder Zeit für Post mit einem Augenzwinkern:

Foto: KI-generiertes Bild

Liebe alte Dame VfB,

Du wechselst Dein Personal wie andere Leute die Hemden. Böhme, Peter, Hobus, Batak, Graven, Erfahrung, Routine, Sicherheit - einfach weg. Das Inventar vor die Tür gestellt - freiwillig oder unfreiwillig. Dabei warst Du gerade noch Dritter. 23 Siege, 67 Punkte. Im Pokalfinale standest Du auch. Nur Lüneburg stand am Ende in Mannheim noch ein Stück weiter vorn.

Nun kommen Berkhout, Czunkiewicz, Toledo, Flowerday und Gómez. International. Athletisch. Jung. Und mittendrin Oskar Mikkelsen, mit seinen 2,17 Metern wohl die höchste Erhebung Dänemarks. Du willst Druck im Aufschlag. Du willst Block. Umschalten. Angreifen. Berlin und Lüneburg sollen sich nicht zu sicher fühlen. Nur Mannschaften wachsen nicht nach Zentimetern.

Adam Swaczyna bleibt. Das ist vielleicht das Wichtigste bei dem Kommen und Gehen. Denn aus neuen Namen müssen Automatismen werden. Aus Angriffspotenzial Konstanz. Aus Spielern eine Mannschaft. Und genau das gefällt mir an Dir. Andere alte Damen werden vorsichtig, tapsig. Du stellst die Möbel um, erfindest Dich neu und willst en vogue bleiben. Halbfinale mindestens. Finale realistisch. Titel das Ziel. Alt ist höchstens Dein Name.

Herzlichst,
Ihr Hans Joseph Vagner

Schön, schief, gerade, schräg ...
alles egal bei unseren großen, fröhlichen
Gruppenkaraoke-Events
Komm vorbei und träller mit!

SCHLAGER RADIO
SING SPAß

ABBA Disco Classics
So 25.10.2026 17:00 Uhr

Schlager Classics
So 15.11.2026 17:00 Uhr

Weihnachtssingen
Di 08.12.2026 19:30 Uhr
Di 15.12.2026 19:30 Uhr

Wegen hoher Nachfrage:
Zusatztermin Weihnachtssingen
So 13.12.2026 17:00 Uhr



Infos & Tickets unter
primetimetheater.de

prime time theater


DYN
SAISONSTART-
ANGEBOT
AB
14,50 €
PRO MONAT
VOLLEYBALL-
TITELJAGD.
LIGA & POKAL.
ALLE SPIELE. LIVE.
JETZT STREAMEN!
DYN
DEKRA
1. LIGA
1. LIGA
MÄNNER
ZDI
DVV
POKAL



VOLLEYTIGERS SIEGEN BEI DER 17. DEUTSCHEN FANCLUB-MEISTERSCHAFT

Vom 5. bis 7. Juni ging es dieses Jahr für die VolleyTigers nach Wittenberge, um mit zwei Teams bei den 17. Deutschen Fanclub-Meisterschaften im Beachvolleyball anzutreten. Nachdem wir am Freitag angereist waren, stiegen wir schnell noch zum Üben ein bisschen in den Sand und anschließend zum Abkühlen in den See. Den Abend ließen wir gemütlich mit den anderen Mannschaften ausklingen. Am Samstag starteten wir um 9.00 Uhr in die Vorrunde des Turniers, die in insgesamt vier Gruppen gespielt wurde. Das Team „VolleyTigers I“ sowie das Team „VolleyTigers II“ beendeten dabei ihre Vorrunden jeweils als Gruppensieger. Nun standen die Ausscheidungsspiele an. Die „VolleyTigers II“ erreichten das Viertelfinale. Für das Team der „VolleyTigers I“ ging es nach einem umkämpften Halbfinale gegen das Team „Friedrichshafen I“ ohne Satzverlust ins Endspiel, wo bereits das andere Berliner Team „7. Mann I“ wartete. Wir entschieden das Finale zwischen den beiden Hauptstadt-Mannschaften in zwei Sätzen für uns. Damit konnten wir uns erstmals überhaupt den Titel sichern. Entsprechend groß waren unsere Freude und unser Stolz. Das Team „VolleyTigers II“ beendete den Turniertag mit einem tollen 6. Platz. Da das Wetter mitspielte, war nach dem langen Spieltag noch eine Abkühlung im See angesagt sowie ein geselliger Abschied des Tages mit den anderen Teams. Wir bedanken uns insbesondere bei unserem Mitglied Willi, der uns das gesamte Wochenende begleitet, für das Material gesorgt und sich um die Organisation am Turniertag gekümmert hat. Ebenfalls bedanken wir uns bei Nachwuchstrainer Nik Novak von den SCC JUNIORS, der uns im Vorfeld in einer Trainingseinheit, die wir über das Crowdfunding der BR Volleys ergattert hatten, auf den Wettkampf vorbereitet und uns einige Tipps mit auf den Weg gegeben hat. Wir hatten eine großartige Zeit, super Stimmung und freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr.

Eure VolleyTigers

instagram: @volleytigers.berlin
www.volleytigers.de

Fotos: privat

FANARTIKEL

AM PULS DES SPIELS

VOLLEYBALLTEMPEL FANSPECIAL 4. NOVEMBER



Fahne Puls – 150 x 100 cm

12,00 €

~~VK 19,90 €~~

Fanartikel erhältst du 24/7 im Onlineshop unter:

br-volleys-shop.de



7. MANN ON TOUR
UNSER „REISEBÜRO“ HAT GEÖFFNET!

Kaum beginnt die Saisonvorbereitung der BR Volleys, geht auch bei uns die Post ab. Das „Reisebüro“ des „7. Mann“ öffnet seine Pforten und bringt sich in Stellung für eine neue Spielzeit voller Auswärtsfahrten, spannender Spiele und hoffentlich vieler gemeinsamer Erlebnisse. Denn unser Motto lautet schließlich: „Wir sind immer da!“ Und das meinen wir auch so. Egal, ob die Reise nur ein paar Kilometer durch Deutschland oder quer durch Europa führt – wenn unsere Mannschaft auswärts aufschlägt, wollen wir möglichst nicht fehlen. Damit die Reisen auch ordentlich über die Bühne gehen, kümmern sich unsere beiden erfahrenen „Reiseleiter“ Joachim Monzel (im Foto links) und Andreas Felske um die Organisation und Koordination. Sobald die Spieltermine feststehen, werden Anreise- und gegebenenfalls Übernachtungsmöglichkeiten unter die Lupe genommen. Für das anstehende Pokalspiel bei den Helios Grizzlys Giesen wurde beispielsweise bereits ein Angebot für einen Buscharter eingeholt. Dabei setzen wir seit vielen Jahren auf die Unterstützung des Partners der BR Volleys, die Prima Klima Reisen GmbH. Bei näher gelegenen Spielorten wie Lüneburg, Warnemünde oder Halle (Saale) ist die Sache meist unkompliziert: hinfahren, anfeuern und wieder nach Hause. Geht es dagegen nach Friedrichshafen, Karlsruhe, Düren oder gar ins Ausland, wird es etwas aufwändiger. Dann stimmen wir uns in der Reisegruppe ab und organisieren Anreise und Übernachtung individuell. Der gemeinsame Spaß soll schließlich nicht mit dem Matchball enden. Natürlich kümmern wir uns auch um die Eintrittskarten und verfügen dabei über gute Kontakte zu den jeweiligen Vereinen. Und auch unsere Trommeln und das Reisebanner dürfen in den fremden Hallen nicht fehlen. Schließlich wollen wir nicht nur dabei sein, sondern auch ordentlich Eindruck hinterlassen – akustisch wie optisch! Etwas kniffliger wird es bei internationalen Begegnungen und der Beschaffung von Tickets. Wenn nötig, greifen wir deshalb gerne auf die Unterstützung der Geschäftsstelle der BR Volleys zurück. Bei aller Planung und Organisation gilt aber: Jede Auswärtsfahrt hat ihren eigenen Reiz. Manchmal wird es eine entspannte Tagestour, manchmal ein richtiges Abenteuer. Und wenn am Ende die Mannschaft erfolgreich war und unser Support seinen Teil dazu beigetragen hat, hat sich der ganze Aufwand ohnehin gelohnt.

www.7-mann.de
facebook.com/fanclub.7.mann
instagram.com/fanclub7.mann
youtube.com/@fanclubsiebenmann

Lust bekommen, mit uns auf Tour zu gehen? Neue Mitreisende und Abenteurer sind jederzeit herzlich willkommen. Je mehr wir sind, desto besser! Meldet euch einfach unter **7.mann.on.tour@gmail.com** oder schaut an unserem Fanstand im Volleyballtempel vorbei (linker Eingang).

Wir sehen uns – spätestens beim nächsten Auswärtsspiel!

Euer 7. Mann

Foto: Privat

SPIELBANK BERLIN

Dine & Gamble

Erleben Sie Berlin von
seiner glanzvollsten Seite

Welcome Package

Mit spannender Hausführung und Spielerklärung

39 €

Der perfekte Start in die Casino-Welt!

Dinner Package

Ein exquisiter Abend mit einem 3-Gang-Menü

79 €

Ihr stilvoller Abend voller Geschmack und Spannung!

Party Package

*für 6 Personen, jede weitere Person 55 €

ab 339 €*

Mit einem Begrüßungsgetränk, Fingerfood und einer Hausführung

Feiern Sie bei uns!

Buchen Sie unter
spielbank-berlin.de/dine-gamble

Hier finden Sie auch unser Angebot an weiteren Gutscheinen.

Kein Spiel ohne Risiko. Informieren Sie sich über Spielen mit Verantwortung unter: www.spielerschutz-berlin.de | Hilfe unter: 0800-137 27 00 (BIÖG | Mo.–Do. 10–22 Uhr, Fr.–So. 10–18 Uhr) oder online unter: www.check-dein-spiel.de | Einlass ab 18 Jahren!



Mach‘s wie Jan.

Jan Zeren, Steuerberater. Kanzleileiter in der ETL-Gruppe seit 2025.

Jan ist ein Schnell-Vorwärts-Macher, weil er seine Chancen sofort nutzt: alles in Rekordzeit und mit ETL direkt auf der Überholspur zum Kanzlei-Chef. Mit Beteiligung von ETL.

Mach‘s wie Jan. Erfahre mehr unter www.etl.de/selbstaendigkeit-mit-etl/jan

Steuerberatung | Rechtsberatung | Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung | Finanzdienstleistung